



# Antrag

Vorlage: <b>AT/0060/2023</b>		Datum: 12.05.2023	
Verfasser:	07-Ratsfraktion FDP	Az.:	
<b>Betreff:</b>			
<b>Antrag der FDP-Fraktion: Stärkere Einbindung der Politik bei Innovation und digitalem Wandel</b>			
Gremienweg:			
25.05.2023	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		ohne BE
	öffentlich		abgesetzt
			geändert

## Beschlussentwurf:

Der Stadtrat beschließt:

1.

Nach dem Vorbild des § 5 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gestaltungsbeirats Koblenz, nehmen an den diesem Beschluss des Stadtrats folgenden Sitzungen des Digitalbeirats je ein Stadtratsmitglied der Fraktionen oder ein Sprecher oder deren Vertreter der im Wirtschaftsförderungsausschuss oder dem Werksausschuss Kommunales Gebietsrechenzentrum vertretenen Stadtratsfraktionen teil. Die Teilnahme erfolgt in Ausübung des Stadtrats- bzw. Ausschussmandates.

2.

Die Verwaltung bereitet die Einrichtung, Aufgabenbeschreibung und Zuständigkeit für einen Ausschuss „Innovation und digitaler Wandel“ respektive „Smart City“ als einen den Expertenbeirat flankierenden politischen Ausschuss spätestens zu den anstehenden Haushaltsberatungen 2023 vor.

## Begründung:

Angesichts der Bedeutung der Querschnittsaufgabe wird eine Projektunterrichtung in einzelnen Ausschüssen der Transformationsaufgabe und gesellschaftlichen Tragweite nicht gerecht.

Wir Freie Demokraten sind überzeugt, dass die Gestaltung der digitalen Zukunft unserer Stadt unter enger Einbeziehung der politischen Vertreter der Fraktionen geschehen muss und nicht auf die Möglichkeit verzichtet werden darf, dass die Fraktionen zusätzliche Ideen einbringen können.

## Finanzielle Auswirkungen:

## Auswirkungen auf den Klimaschutz: